

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Er lächelt der See...  
**Autor:** Tschudi, Fridolin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-495827>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fridolin Tschudi

## Es lächelt der See...

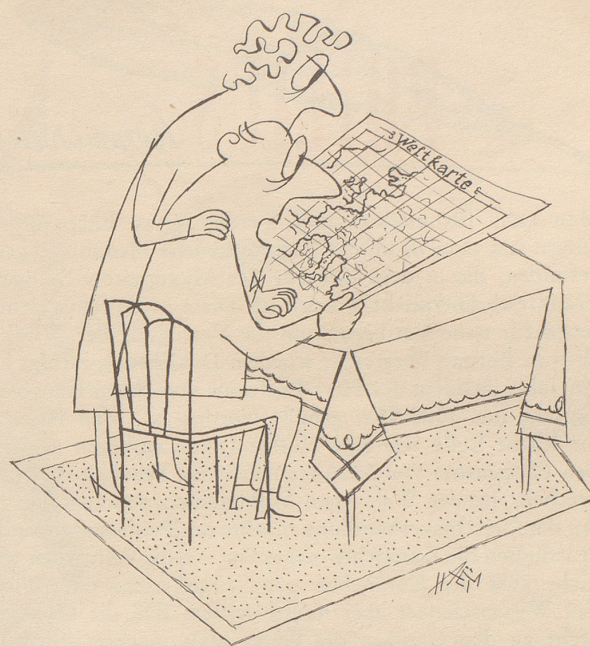
Ueber dir ein blauer Himmel,  
neben dir ein schönes Kind.  
Fern von allem Strandgewimmel  
leis verträumtes Kuhgebimmel  
und ein spielerischer Wind.

Du in kurzer Badehose,  
sie mit oben etwas mehr.  
Gleichsam unter Zwangshypnose  
schaust du auf das Trägerlose;  
denn es irritiert dich sehr.

Doch dein männliches Entzücken  
und dein schüchterner Versuch,  
militärisch vorzurücken,  
um die Kluft zu überbrücken,  
endet brüsk mit einem Fluch.

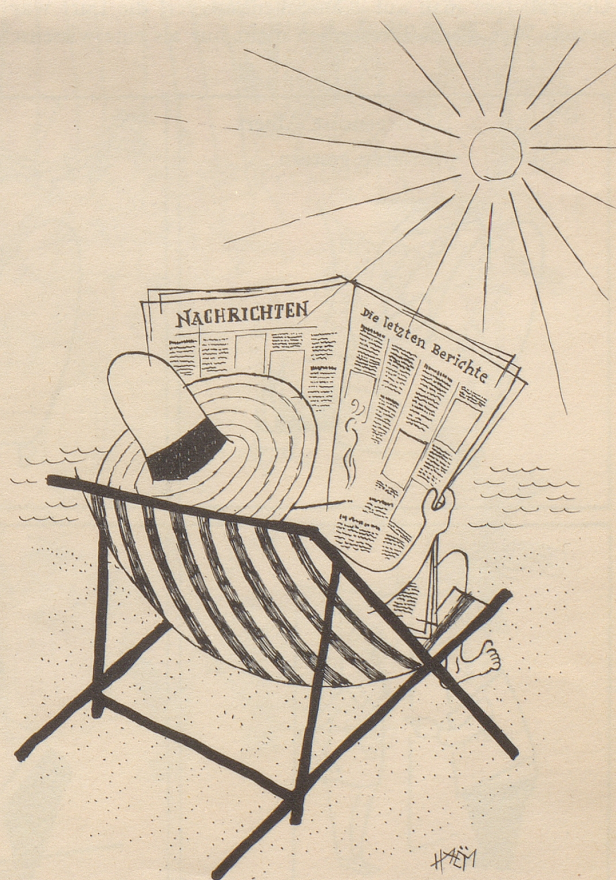
Klatsch! Da liegt, was dich gestochen.  
Klitsch! Da liegt ein weitres Biest.  
Das Gefecht wird abgebrochen;  
aber das mag, streng gesprochen,  
oft ganz gut sein – last not least!

Ist es wohl ein Zufall meist,  
daß die Bremse Bremse heißt?



### FERIENPLÄNE

«Nizza? Scho rächt. Oder no lieber Nervi. Du wo isch  
dänn da uf dr Charte Hergiswald?»



Zum Pferie verchoge!